

5. Oktober 1932.

Lieber Gunn.

Jetzt, wo Sie von Ihrem Urlaub, den Sie, wie ich vermute, in England verbracht haben, zurückgekehrt sein werden, ist es endlich auch Zeit für mich, Ihnen für Ihren freundlichen Brief vom 21. August zu danken. Ich hatte wirklich geglaubt, Sie hätten mich und Anibe vergessen. Zum Glück habe ich Ihre Beiträge noch nicht gebraucht, da ich den ganzen Sommer mit der Bearbeitung der 1000 Gräber der C-Gruppe beschäftigt gewesen bin. Jetzt aber geht diese Arbeit in wenigen Tagen zu Ende, und ich komme dann zu dem NR-Friedhof. Wie nötig mir das von Ihnen zu Bearbeitende sein wird, können Sie sich denken, und so brauche ich Ihnen nicht zu sagen, wie sehnlich ich Ihr Material erwarte.

Hoffentlich haben Sie eine schöne Ferienzeit gehabt und sich in der Heimat gut erholt. Wen von den alten Freunden haben Sie getroffen? Griffith, Davies, Newberry?

Mit vielen herzlichen Grüßen, in der Hoffnung, bald von Ihnen zu hören, bin ich

Ihr